

pRhind, Nr. 45

Transkription und Übersetzung

$$\overset{1}{|} \text{š}^c \text{h}3\text{j}.n \text{šs} \text{rf} m \text{h}q3.t \text{75}$$

$$nj\text{-sw} \text{wr} r \text{wr}$$

$$jrj.\text{hr}=k \text{w}3\text{h}\text{-tp} m \text{75} r \text{zp} 20$$

$$\text{hpr}.\text{hr}=f m \text{1500}$$

$$\overset{2}{|} jrj.\text{hr}=k \text{w}3\text{h}\text{-tp} m \text{1500}$$

$$jrj.\text{hr}=k \overline{10} =f m \text{150}$$

$$\overline{10} n \overline{10} =f \text{15}$$

$$\overline{3} n \overline{10} n \overline{10} =f m \text{10}$$

$$\text{hr} nj\text{-sw} \text{10} r \text{10} r \text{10}$$

$$\overset{3}{|} . \quad \text{75}$$

$$\overset{4}{|} \text{10} \quad \text{750}$$

$$\overset{5}{|} \text{20} \quad \text{1500}$$

$$\overset{6}{|} mk \text{stwtj}=f \text{pw}$$

$$\overset{7}{|} \quad \quad \quad \text{1500}$$

$$\overset{8}{|} \overline{10} \quad \quad \quad \text{150}$$

$$\overset{9}{|} \overline{10} n \overline{10} =f \quad \quad \text{15}$$

$$\overset{10}{|} \overline{3} n \overline{10} n \overline{10} =f m \text{10}$$

Ein Speicher, in den Getreide hineingegangen ist als 75 $hq3.t$.

Wieviel zu wieviel gehört zu ihm?

Dann multiplizierst du 75 mit 20.

Dann resultiert 1500.

Dann rechnest du mit 1500.

Dann berechnest du sein $\overline{10}$ als 150.

$\overline{10}$ von seinem $\overline{10}$: 15.

$\overline{3}$ von $\overline{10}$ von seinem $\overline{10}$ ist 10.

Dann gehört 10 auf 10 auf 10 zu ihm.

Siehe, es ist sein *stwtj*.

Anmerkungen

Zeile 5

Anstelle von 20 wurde versehentlich $\overline{20}$ geschrieben.

Zeile 6

stwtj ist innerhalb der Aufgaben des pRhind dreimal belegt (pRhind, Nr. 45, 46 und 60). In pRhind, Nr. 45 und 46 kann es die Bedeutung „Volumen“ oder „Ergebnis“ haben. Aufgrund der in pRhind, Nr. 60 des Papyrus Rhind durchgeführten Rechnungen ergibt sich für das dort verwendete *stwtj* die Bezeichnung für eine mit dem *sqd* eng verwandte Größe: *stwtj* gibt in dieser Aufgabe den Höhenunterschied bei einer Abweichung der Seitenfläche von der Vertikalen von einer Elle (=Kehrwert des *sqd*) an (vgl. hierzu auch COUCHOUD, 1993, S. 182).

